

3. Jahrgang

6

Stadion-Zeitung
mit Vereins-
nachrichten

Einzelpreis
DM 1,--

28. Oktober 1979



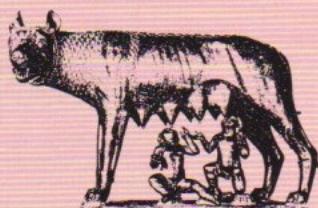
aktuell



RISTORANTE
ROMA

7800 Freiburg
Kaiser-Joseph-Straße 225
Telefon (07 61) 3 31 57

durchgehend geöffnet
von 12 bis 24 Uhr



www.tfc-history.de

Wer prüft, wählt Operpaur
Badens große Mode- und
Ausstattungshäuser



2x in Freiburg



So verstecken Sie 280 Liter
Vorratsraum in Ihrer Küche mit der
**Integrierten
Kühl-Gefrierkombination**



Nichts stört die Schönheit der Küchenfront.
Die Geräte sind voll durch die Möbeltüren verdeckt.
Die Kühl-Gefrierkombination besteht aus dem Kühlautomaten SANTO 184 i und dem Gefrierschrank ARCTIS 144 i analog.
Über 160 Liter Kühlraum.
Vollautomatisches Abtauen.
120 Liter Gefrierraum.
Schnellgefrierereinrichtung.
Vorgefrierfach.

AEG

Hier stimmen Qualität,
Preis und Service.

Im Fachgeschäft

Gebr. Schlosser

7800 Freiburg · Friedrichring 11 · Telefon 27 22 92

Frachtfreie Anlieferung · fachgerechter Anschluß
und Kundendienst

Sehr wichtig: Wir als Fachgeschäft sind
auch nach Verkauf und Lieferung der
Geräte noch für Sie da.

Wie Sie Ihre
Füße betten,
so gehen Sie.

Herrlich bequem



Conrad Sacken

Mieder und Bandagen

7800 Freiburg · Salzstr. 41 - 43 · Tel. 365 34

Original-Jeans

auch verwaschen

Cord-Jeans

in verschiedenen Farben und modischen Formen

Ein Besuch lohnt sich!

WESTERN STORE

7800 Freiburg, Grünwälderstr. 20, Tel. (0761) 2 52 35

Größtes Spezialgeschäft für Blue jeans

Fischer-Gissot

Das Papier- und Spielwarengeschäft am Platz
Lego, Fischer-Technik, Faller, Ravensburg und vieles mehr
Büro-, Schul- und PH-Bedarf · Zeitschriften · Tabakwaren · Toto-Lotto-
Annahmestellen · Auch Annahmestelle der Badischen Zeitung

7800 Freiburg

Engelbergerstraße 37, Telefon 27 69 15

Hansjakobstraße 103, Telefon 6 91 65

Littenweilerstraße 3, Telefon 6 53 72

und Mensa III der PH Littenweiler

www.fc-history.de

FFC gegen SV Waldhof Mannheim

Nach zwei Auswärtsspielen hintereinander hat der FFC am heutigen Sonntag wieder Heimrecht im Möslé-Stadion. Dabei hat er diesmal den SV Waldhof Mannheim zu Gast, der nicht nur wegen zahlreicher spannender Spiele gegen den FFC in der Vergangenheit in Freiburg ein gerngesehener Gast ist. Auch enge personelle Verbindungen existieren zum heutigen Gast. Sitzt doch auf Mannheimer Seite der Ex-FFC-Trainer Georg Gawliczek auf der Trainerbank und stürmt dort das „FFC-Eigengewächs“ Karl-Heinz Bührer jetzt für die Mannheimer Vorstädter. Auf der anderen Seite trugen zwei heutige FFC-Spieler einige Jahre das Waldhof-Trikot, bevor sie zum FFC zurückkehrten: Karl-Heinz Mießmer und Heiner Schnitzer. Und schließlich war der jetzige FFC-Trainer Anton Rudinsky vor seiner Offenburger Zeit zuletzt beim SV Waldhof als Trainer beschäftigt.

Gegenüber der Situation vor zwei Jahren übrigens tatsächlich ein Spiel mit vertauschten Rollen: Damals, am 1. Oktober 1977, saß auf der Waldhofer Trainerbank Anton Rudinsky, auf der FFC-Bank Georg Gawliczek. Der FFC gewann nach zwei Toren von Derigs und Bente und einem Gegentreffer von Nickel mit 2:1. In der letzten Saison saß Georg Gawliczek dann schon auf der SVW-Trainerbank, als die Waldhofer am 19. Mai dieses Jahres einen 1:0-Sieg im Möslé-Stadion gegen den FFC feierten, bei dem damals Milovan Beljin auf der Bank saß. Der FFC kam nach dieser Heimniederlage damals noch einmal in echte Abstiegsgefahr, während für SVW Mannheim dieser Auswärtssieg die Grundlage zur späteren Rettung aus fast aussichtsloser Situation war. Bisher also zwei Siege auf das Konto von „Schorsch“ Gawliczek, dem der heutige FFC aber einen dritten Streich heute nicht zugestehen möchte.

Georg Gawliczek wieder auf der Trainerbank des SV Waldhof Mannheim

Nach seiner gut überstandenen Halsschlagader-Operation sitzt Georg Gawliczek seit letzter Woche, gesundheitlich wieder voll hergestellt, auf der Waldhofer Trainerbank. („Ich fühle mich wieder fit und sehr wohl“). Zwischenzeitlich war er von Claus Sinn vertreten worden, den der Verein als Co-Trainer verpflichtet hatte, als Gawliczek zur Operation in die Klinik mußte. Gawliczek und Sinn arbeiten im Training jetzt eng zusammen (Gawliczek: „eine optimale Zusammenarbeit“), um verstärkt auch eine individuelle Schulung der einzelnen Spieler im Training zu ermöglichen. Dazu soll sich Sinn jetzt verstärkt der Nachwuchsförderung widmen, auf die man beim SV Waldhof immer schon besonderen Wert legte. Die Mehrzahl der Spieler im SVW-Kader kommt aus den eigenen Reihen des Vereins. Allein in den beiden letzten Jahren wurden mit Dickgießer, Schlindwein, Fischer, Schwechheimer, Benzler und Eck sechs Spieler aus der eigenen A-Jugend in den Lizenzkader aufgenommen. Aber auch Bauer, Schüßler, Knapp und Mackau trugen schon in der Jugendzeit das blau-schwarze Waldhof-Trikot.

Datenverarbeitung für den modernen Verein im COMSERV-Rechenzentrum

Die Mitglieder-Bestandsverwaltung bei COMSERV umfaßt

- Rechnungsschreibung für alle Beitragsarten
- Mahnung
- Bankeinzug
- Mitgliederlisten nach Eintrittsdatum nach Geburtsdatum nach Geschlecht nach Sportart
- Adressen-Aufkleber für Rundschreiben
- Computerbriefe
- Statistiken verschiedenster Art
- Vereinsbuchhaltung

Die COMSERV-Mitglieder-Bestandsverwaltung ist auch für den kleineren Verein gut geeignet.

Lassen Sie sich unverbindlich über die günstigen Konditionen informieren, rufen Sie uns an.

COMSERV

RECHENZENTRUM - DATENERFASSUNG - PROGRAMMIERUNG
7800 Freiburg, Tullastraße 72 · Tel. (0761) 50 80 86



Nach der letzten Saison hatte man mit Paul Steiner ein weiteres Waldhofer Eigengewächs an den MSV Duisburg abgegeben, der mittlerweile zum Bundesliga-Stammspieler avancierte.

Mit Respondek, Bruckert, Kiefer und Bührer hatte man dafür vor der Saison vier Spieler für den Offensivbereich verpflichtet, nachdem es dort in der letzten Saison am meisten gefehlt hatte. Die Abwehr um den erfahrenen Torhüter Pradt und den routinierten Libero Sebert machte da weniger Sorgen, zumal sich mit Dickgießer ein guter Steiner-Ersatz aus dem eigenen Nachwuchs als Vorstopper profilieren konnte. Dickgießer gehört mittlerweile zum festen Stamm von Erich Ribbecks Amateur-Nationalmannschaft. Aber auch auf Knapp und Bauer auf den Außenverteidigerpositionen ist Verlaß. Dazu kommt noch der talentierte Schlindwein, der aber nach einer Leistenoperation noch nicht wieder voll hergestellt ist. Das Mittelfeldspiel wird in erster Linie von Regisseur Böhni geprägt, dem in den letzten Spielen auch wieder Harm nach Ablauf seiner Sperre zur Seite stand. Dazu kommen der laufstarke Hein sowie Schüßler oder Arnswald (mehr defensiv) oder Respondek (mehr offensiv, z. Zt. verletzt). Die

RAUMGESTALTUNG

röhrl

Wohn-
+ Objektmöbel
Freiburg
Sedanstraße 12a
Nähe Stadttheater
Telefon 36266
+ 26703



neben



Das Mode-Center in Freiburg

Kaiser-Joseph-Straße 172–178

beiden Spitzenspieler werden von Kiefer und Karl-Heinz Bührer gebildet (jeweils vier Saisontore), wobei Karl-Heinz Bührer am letzten Samstag mit einer Bauchmuskulzerrung verletzt ausscheiden mußte, heute aber wieder zur Verfügung steht. Schließlich stehen noch die jungen Spieler Bruckert, Mackan, Benzler oder Eck zur Verfügung, die alle schon ihr Zweitliga-Debüt absolviert haben. Bis vor zwei Wochen präsentierte sich der SV Waldhof als typische Heimmannschaft: Zuhause ohne Niederlage, ja sogar in fünf Heimspielen ohne Gegentor, auswärts ohne jeden Punktgewinn. Dann holte man bei der SpVgg Fürth die ersten Auswärtspunkte (2:1), verlor aber postwendend am letzten Samstag zuhause gegen die Elf der Stunde, den 1. FC Saarbrücken, mit 2:3.

vor dem heutigen Spiel nicht ins Trainingslager geht, sondern direkt aus Mannheim anreist, würden den FFC aber nicht nach dem 1:6-Ergebnis von Offenbach einschätzen, sondern die Aufgabe sehr ernst nehmen. Im Pokal stehen die Mannheimer übrigens in der dritten Runde, nachdem sie den Freiburger Verbandsligisten Sportfreunde DJK mit 7:2 schlagen konnten. Im Januar müssen sie jetzt beim FFC-Pokal-Bezwingergesamtsieger Eintracht Frankfurt antreten.

Der FFC mit zwei wichtigen Punkten aus den beiden letzten Auswärtsspielen

Nach sechs Unentschieden hintereinander konnte der FFC am vorletzten Spieltag mit einem 1:0-Sieg beim vorher hochgelobten Bundesliga-Absteiger Darmstadt überraschen. Letzte Woche folgte dann die 1:6-Niederlage am Bieberer Berg, aber die Summe von zwei Punkten aus diesen beiden Auswärtsspielen war insgesamt eigentlich mehr, als selbst Optimisten vor den beiden Spielen erwartet hatten. Vor dem Spiel in Offenbach konnte der FFC mit Nils Poulsen noch einen weiteren Stürmer verpflichten, der vom TSV 1860 München zum FFC wechselte. Der 24jährige, schnelle Ausenstürmer, der schon in der Dänischen Junioren-Nationalmannschaft spielte, stürmte zuvor in Deutschland für Wormatia Worms und eben 1860 München. Damit wurde vom FFC-Vorstand ein Wunsch von Trainer Rudinsky erfüllt, der zur Entlastung von Werner Seubert einen weiteren Stürmer gefordert hatte, nachdem Jürgen Marek und Bubi Widmann ihn nicht hatten überzeugen können. Nachdem aber Werner Seubert in Offenbach noch nach seiner Verletzung pausieren mußte, hofft Rudinsky im heutigen Heimspiel beide Stürmer zur Verfügung zu haben. Ebenso hofft er, daß sich die Verletzung von Charly Schulz aus dem Offenbacher Spiel soweit bessert, daß er auch ihn im heutigen Spiel einsetzen kann. Dann könnte auch Andy Braun eine Mittelfeldrolle einnehmen, nachdem sich das FFC-Eigengewächs in den letzten Spielen immer selbstbewußter zeigte und von Trainer Rudinsky ausdrücklich für sein beherztes Spiel gelobt wurde. Damit hat die FFC-Mannschaft gegenüber der Elf der letzten beiden Jahre doch ziemlich ihr Gesicht verändert: Mit Zahn, Wilhelm, Ettmayer, Seubert, Poulsen und Braun ist über die Hälfte der Stammformation von Trainer Rudinsky neu formiert worden. Rudinsky möchte über diese personellen Änderungen beim FFC ein profihafteres Spiel verwirklichen, nachdem er in seiner bisherigen Trainerzeit beim FFC vor allem die physischen Voraussetzungen vieler Spieler als nicht ausreichend erkannte, die unter seinen Trainervorgängern Stammplatz in der FFC-Mannschaft gehabt hätten.



Trainer Gawliczek war aber trotzdem mit seiner Mannschaft noch nicht einmal so unzufrieden, da man gegen eine sehr starke Saarbrücker Mannschaft verloren habe. Gawliczek hatte am Freitagabend den FFC in Offenbach beobachtet, um sich ein Bild über die Spieler beim FFC machen zu können, die er aus seiner Zeit nicht mehr kennt. Er meinte zu Wochenbeginn dann auch, am vergangenen Wochenende mit Offenbach und Saarbrücken die beiden – neben Nürnberg – derzeit stärksten Mannschaften der Zweiten Liga Süd gesehen zu haben. Er und seine Mannschaft, die



Schwär's Schwarzwaldgasthaus Hotel Löwen

Bes.: Heinrich Schwär

Echte, gepflegte Schwarzwälder Gastlichkeit

Freiburg-Littenweiler · Kappler Straße 120
Telefon 63041

Noch ist die vordere Tabellenhälfte so eng zusammen, daß der FFC bei einer erfolgreichen Serie schnell weiter nach oben vorrücken kann.

Neben der vollzogenen Verstärkung für den Angriff durch Poulsen gehört dazu aber sicher auch eine insgesamt bessere Defensivleistung der FFC-Mannschaft, die mit ihren 24 Gegentoren nur noch von drei Mannschaften im Süden „übertroffen“ wird. Wenn auch hier eine Besserung gelingt, will Trainer Rudinsky mit dem heutigen Spiel den Endspurt für die Vorrunde einläuten, in der dem FFC nach dem heutigen Spiel noch vier Auswärts- und vier Heimspiele bevorstehen, wobei allerdings das Lokalderby gegen den Sport-Club nur bedingt als Auswärtsspiel anzusehen ist. Basis aller Planungen ist aber ein doppelter Punktgewinn im heutigen Spiel gegen den alten Rivalen aus Mannheim. Aber der SV Waldhof wird der FFC-Elf sicherlich alles abverlangen, zumal man gerade in Freiburg den schwachen Eindruck von der 1:6-Niederlage beim Sport-Club korrigieren möchte.

Vereinsführung:

Präsident: Wilhelm Gruber jun.

Vizepräsident: Walter Klos

Präsidiumsmitglied für Lizenzspieler: Richard Wirth

Präsidiumsmitglied für Kassenwesen: Walter Goth

Abteilungsleiter Lizenzspieler: Egon Lang

Geschäftsführerin: Hedwig Büchner

Vereinsfarben: Blau-Schwarz

Mitglieder: 2000

Sportarten: Fußball, Handball, Tennis, Boxen

Die Plazierungen des SVW Mannheim in der Zweiten Liga Süd:

1978/79	16. Rang	46:56 Tore	31:45 Punkte
1977/78	8. Rang	76:50 Tore	42:34 Punkte
1976/77	11. Rang	70:57 Tore	37:39 Punkte
1975/76	8. Rang	64:55 Tore	42:34 Punkte
1974/75	8. Rang	52:42 Tore	40:36 Punkte

Mannschaftskader 1979/80 beim SVW Mannheim

Veränderungen vor der Saison

Abgänge:

Nickel (Stuttgarter Kickers)

Steiner (MSV Duisburg)

Germann (reamateurisiert)

Lachmann (ASV Neumarkt)

Schneider (Heppenheim)

Bremer (Darmstadt 98)

Verein und Mannschaft

Vereinsname: SV Waldhof Mannheim 07 e. V.

Anschrift: Alsenweg, 6800 Mannheim 34

Gründungsdatum: 11. April 1907

Autovermietung

Pkw · Lkw · Motorräder

Telefon 73334

(Tag und Nacht)

7800 Freiburg im Breisgau · Talstraße 86

www.ffc-history.de

Ihr zuverlässiger Partner beim Verkehrsunfall



AUTOVERMIETUNG

Telefon:

72013

Tag + Nacht Abschleppdienst
Pkw- und Lkw-Vermietung
Unfall-Service

Komtur-Autovermietung

Gerhard Schneider

Basler Straße 24 · 7800 Freiburg im Breisgau

Zugänge:

Knerr (eigene Amateure)
Respondék (VfR Heilbronn)
Bruckert (SV Östringen)
Kiefer (SV Südwest Ludwigshafen)
Bührer (Freiburger FC)

Kader 1979/80:

Trainer: Georg Gawliczek, 60

Co-Trainer: Klaus Sinn

Torhüter:

Walter Pradt, 30
Thomas Knerr, 22

Abwehrspieler:

Oskar Bauer, 23
Jürgen Arnswald, 22
Roland Dickgießer, 18
Stefan Knapp, 22
Günter Sebert, 31
Karl-Heinz Harm, 29
Dieter Schlindwein, 18
Bernd Eck, 18

Mittelfeldspieler:

Wolfgang Böhni, 31
Hans Hein, 24
Marian Respondék, 22
Michael Schüßler, 22
Jürgen Mackan, 19

FFC-Jugend 1980 nach Amerika!

Die Jugendspieler des FFC sammeln für ihre Reise in die USA. Lassen Sie bitte die Jugendlichen nicht ohne Spende vorübergehen. Der Reinerlös aus der Sammlung kommt ausschließlich unseren Jugendspielern für die USA-Reise im August 1980 zugute.

Spenden auch Sie für die Jugend des FFC.

Vielen herzlichen Dank! Ihre FFC-Jugend

Stürmer:

Günther Bruckert, 23
Karl-Heinz Bührer, 20
Willi Kiefer, 23
Adrian Pisch, 19
Matthias Weidenauer, 20

Die letzten Spiele des SVW Mannheim:

12. Spieltag – 20. Oktober

SVW Mannheim – 1. FC Saarbrücken 2:3 (1:2)

Pradt, Bauer, Sebert, Dickgießer, Knapp, Schüßler (46. Benzler), Hein, Böhni, Kiefer, Herm, Bührer (62. Pisch)

Tore: Bührer, Pisch

11. Spieltag – 13. Oktober

SpVgg Fürth – SVW Mannheim 1:2 (0:0)

Pradt, Knapp, Harm, Eck, Bauer, Arnswald (81. Benzler), Böhni, Hein, Schüßler, Bührer (58. Pisch), Kiefer

Tore: Böhni (2)

www.ffc-history.de

10. Spieltag – 5. Oktober

1. FC Nürnberg – SVW Mannheim 3:1 (1:1)

Pradt, Knapp, Sebert (70. Eck), Dickgießer, Bauer, Schüßler, Arnswald, Böhni, Harm, Bührer, Hein (59. Kiefer)

Tor: Knapp

9. Spieltag – 21. September

SVW Mannheim – FSV Frankfurt 2:0 (1:0)

Pradt, Bauer, Sebert, Dickgießer (46. Respondek), Arnswald, Schüßler, Mackan, Hein, Böhni, Kiefer, Bührer

Tore: Sebert, Bührer

Bisherige Bilanz des SVW Mannheim in der Zweiten Liga Süd 1979/80:

Alle Spiele	12	5	1	7	18:21	11:13
Heimspiele	6	4	1	1	11:3	9:3
Auswärtsspiele	6	1	0	5	7:18	2:10

Torschützen:

Bührer 4, Kiefer 4, Böhni 3, Hein 2, Mackan, Pradt, Sebert, Knapp und Pisch je 1 Tor

8. Spieltag – 15. September

SV Darmstadt 98 – SVW Mannheim 2:1 (1:1)

Pradt, Knapp, Arnswald, Dickgießer, Sebert, Bauer, Schüßler (81. Weidenauer), Hein, Böhni, Bührer, Kiefer

Tor: Bührer

MÜNSTER GLOCKE



Deftiges Wirtshaus

Münsterplatz 14

Telefon (07 61) 2 40 70

Inh. R. Kreutler

Durchgehend warme Küche

Ab 7 Uhr morgens geöffnet

Nebenzimmer für 30 Personen



... die
urige
Bier-
kneipe

Inh. R. Kreutler

Freiburg
Humboldtstr. 1

SVW Mannheim – MTV Ingolstadt 0:0

Karlsruher SC – SVW Mannheim 3:1 (3:0), Tor: Pradt

SVW Mannheim – SSV Ulm 1:0 (1:0), Tor: Bührer

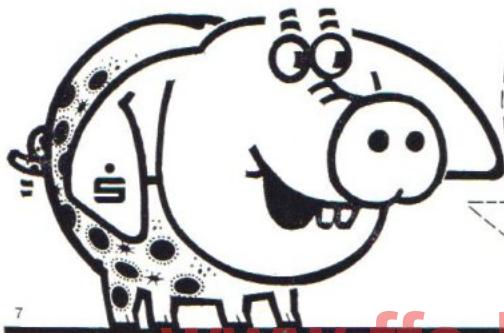
Wormatia Worms – Mannheim 3:1 (2:0), Tor: Böhni

Mannheim – FC Homburg 2:0 (0:0), Tore: Kiefer (2)

SC Freiburg – SVW Mannheim 6:1 (3:0), Tor: Hein

SVW Mannheim – Röchling Völklingen 4:0 (0:0)

Tore: Kiefer (2), Hein, Mackan



Am 30. Oktober ist Weltspartag

**Hallo Sparer,
bitte melden...**

Holen Sie sich eine Teilnehmerkarte für unsere Weltspartagsverlosung! Viele schöne Preise sind für Sie drin. Jugendsparwoche: vom 22.–26. Oktober mit manchen Überraschungen.

Sparkasse Freiburg

Für Ihre Statistik:

Die letzten drei Spieltage in der Zweiten Liga Süd

10. Spieltag — 6./7. Oktober 1979

Die Ergebnisse:

Karlsruher SC — FC Homburg 2:1
Eintracht Trier — FV 04 Würzburg 4:0
FSV Frankfurt — SpVgg Fürth 1:3
Darmstadt 98 — Röchling Völklingen 7:1
MTV Ingolstadt — Sport-Club Freiburg 2:0
SSV Ulm 46 — Wormatia Worms 2:2
Freiburger FC — SpVgg Bayreuth 2:2
1. FC Nürnberg — SVW Mannheim 07 3:1
1. FC Saarbrücken — Kickers Offenbach 3:0
VfR OLI Bürstadt — Stuttgarter Kickers 2:4

sein viertes Heimspiel der Saison mit 2:4 gegen die Stuttgarter Kickers. In der Tabelle verteidigen die Offenbacher die Tabellenführung, aber Saarbrücken, der KSC, Worms, Nürnberg, Fürth, Darmstadt, Stuttgart und die beiden Freiburger Vereine bilden ein dichtgedrängtes Verfolgerfeld. Am Tabellenende weiterhin Bürstadt, aber auch Homburg, Völklingen, Würzburg und der MTV Ingolstadt stehen nicht viel besser.

Das Spiel des FFC:

Freiburger FC — SpVgg Bayreuth 2:2 (1:0)

FFC: Armbrust, Zahn, Bruder, Steinwarz, Vogtmann (46. Metzler), Schulz, Ettmayer, Wilhelm, Hug (83. Stobeck), Seubert, Braun

Bayreuth: Mahr, Hoffmann, Hannakampf (31. Gundemann), Bleckert, Brand, Horn, Wolf, Größler (67. Besl), Brendel, Sommerer, Schmitz

Tore: 19. Schulz 1:0, 76. Wilhelm 2:0, 76. Schmitz 2:1, 82. Sommerer 2:2

Schiedsrichter: Nickel (Neustadt) — **Zuschauer:** 3000

11. Spieltag — 13./14. Oktober 1979

Die Ergebnisse:

SpVgg Fürth — SVW Mannheim 07	1:2
FSV Frankfurt — 1. FC Saarbrücken	1:4
Darmstadt 98 — Freiburger FC	0:1
SSV Ulm 46 — FV Würzburg 04	2:1
Wormatia Worms — Stuttgarter Kickers	0:1
FC Homburg — ESV Ingolstadt	2:0
Sport-Club Freiburg — SpVgg Bayreuth	3:1
Karlsruher SC — VfR OLI Bürstadt	2:0
Eintracht Trier — 1. FC Nürnberg	1:1
Röchling Völklingen — Kickers Offenbach	3:4

Diesmal kamen nur 42 000 Zuschauer, da ein ausgesprochenes Schlagerspiel fehlte und die beiden Zuschauermagneten Nürnberg und Offenbach auswärts antreten mussten. Immerhin zog der Club 8000 Zuschauer nach Trier, die das 1:1-Unentschieden mit erlebten. 6000 Zuschauer erlebten die wohl größte Überraschung des Tages in Darmstadt, wo der FFC in buchstäblich letzter Minute mit 1:0 gewinnen konnte. Aber fast ebenso überraschend die Heimniederlage der zuletzt so starken SpVgg Fürth gegen den SVW Mannheim. Nach Verlustpunkten gerechnet liegen die beiden Freiburger Mannschaften gleichauf, nur zwei Punkte hinter dem Spitzenreiter aus Offenbach. Der FFC blieb damit schon neun Spieltage nach dem verpatzten Auftaktspiel gegen den FSV Frankfurt ohne Niederlage. Nach Punkten ist er zusammen mit der SpVgg Fürth die beste Auswärtsmannschaft des Südens (je 7:3 Punkte). Im gesamten bezahlten Fußball in Deutschland ist außer dem FFC nur noch eine andere Mannschaft ohne Auswärtsniederlage: Nord-Spitzenreiter Fortuna Köln. Weiterhin zeigt die Tabelle ein dichtgedrängtes Verfolgerfeld hinter Spitzenreiter Offenbach: Der Tabellenzehnte aus Darmstadt weist nur drei Verlustpunkte mehr auf als der Tabellenfünfte. Aber auch das untere Mittelfeld folgt ganz dicht aufeinandergedrängt. Homburg konnte sich mit sei-

Die Sicherheit
das Beste
gewählt zu haben



Brillanten
feinster
Qualität

River blau-weiß lupenrein
Als Wertanlage zu
individuellem Schmuck
gestaltet

JUWELIER 
Freiburg

KELLER
am Colombi-Hotel

65 000 Zuschauer erlebten den 10. Spieltag der Zweiten Liga Süd. Knapp 20 000 davon sahen die zweite Saisoniederlage der Offenbacher Kickers in Saarbrücken (0:3), ebensoviel verfolgten das Anhalten des Aufwärtstrends beim 1. FC Nürnberg gegen den SV Waldhof Mannheim (3:1). Nur 1200 Zuschauer waren in Ingolstadt gekommen, wo der trainerlose MTV (nach der Beurlaubung von H. Richert) den Sport-Club Freiburg mit 2:0 bezwang. Der FFC erreichte mit dem 2:2 gegen die SpVgg Bayreuth zum sechsten Male hintereinander ein Unentschieden. Bürstadt verlor auch

**Jalousien**

sehen chic aus, dienen
als Sicht-, Blend-, Hitze-
schutz und zur Licht-
regulierung.

**Rolladen**

mit Flexialumpanzer zum
nachträglichen problem-
losen Einbau.

**Markisen**

die einzige Markise
mit Variomatic – die
Sonne wandert, der
Schatten bleibt.

J. GOCKL

7800 Freiburg · Böcklerstr. 11 · Telefon (0761) 13 10 88

nem Heimsieg jetzt etwas vom Tabellenende absetzen, das Trio am Tabellenende bilden jetzt Würzburg, Völklingen und Bürstadt.

Das Spiel des FFC:

SV Darmstadt 98 – Freiburger FC 0:1 (0:0)

Darmstadt: Rudolf, Kleppinger, Bechtold, Westenberger, Karow, Weiß, Menges (54. Weiler), Kalb, Neumann, Cestonaro, Seiler

FFC: Armbrust, Zahn, Mießmer, Steinwarz, Bruder, Schulz, Wilhelmi, Metzler, Ettmayer, Braun (83. Stöbeck), Hug (72. Schnitzer)

Tor: 92. Schulz 0:1

Schiedsrichter: Luca (Völklingen) – **Zuschauer:** 6000

12. Spieltag – 19. bis 21. Oktober 1979

Es war ein Spieltag, der das Ende einiger Serien bedeutete: Insgesamt erlebten diesen Spieltag im Süden 67 000 Zuschauer, davon sahen 10 000 schon am Freitag in Offenbach die erste Auswärtsniederlage des FFC, die mit 1:6 überdies überraschend deutlich ausfiel. Damit ist nun im gesamten bezahlten deutschen Fußball keine Mannschaft mehr ohne Auswärtsniederlage, denn auch im Norden verlor Fortuna Köln zum ersten Male auf fremdem Platz (0:3 in Bielefeld). Waldhof mußte die erste Heimniederlage gegen den 1. FC

Saarbrücken einstecken, der damit seine Erfolgsserie auf 10:0 Punkte aus den letzten fünf Spielen ausbaute und auf Rang drei vorrückte. Die Saarländer stehen nach Verlustpunkten jetzt schon mit Tabellenführer Offenbach gleichauf. Auch der KSC, Nürnberg (jetzt schon sieben Spiele ohne Niederlage), der Sport-Club Freiburg und Stuttgart hielten den Anschluß nach oben. Mit einem Spiel weniger gehören nach Verlustpunkten auch der FFC und Darmstadt noch zur Spitzengruppe. Mannheim jetzt 13., Bayreuth 14. in der Tabelle. Der FSV Frankfurt konnte seine Negativserie nach 1:13 Punkten mit einem Auswärtssieg in Völklingen beenden. Homburg schaffte mit drei Siegen in den letzten vier Spielen den Anschluß an das untere Mittelfeld. Weiter ohne erkennbare Aufwärtstendenz die Mannschaften aus Bürstadt, Völklingen und Ingolstadt (MTV) am Tabellenende.

Das Spiel des FFC:

Kickers Offenbach – Freiburger FC 6:1 (4:1)

Offenbach: Kohls, Paulus (54. Martin), Geinzer, Walz, Rothe, Lasch, Domes (76. Knecht), Franusch, Grünewald, Krause, Völler

FFC: Armbrust, Zahn, Bruder, Steinwarz, Mießmer, Metzler, Schulz (44. Hug), Wilhelmi, Ettmayer, Braun, Poulsen

Tore: 9. Krause 1:0, 11. Braun 1:1, 14. Krause 2:1, 33. Rothe 3:1, 43. Domes 4:1, 49. Rothe 5:1, 89. Krause 6:1

Schiedsrichter: Meuser, Nieder-Olm **Zuschauer:** 10 000

Für Land und Leute

LBS

Badische
Landesbausparkasse

Bausparkasse der Sparkassen
Arnoldstraße 2 · 7500 Karlsruhe 1

Beratungsstelle Freiburg · Kaiser-Joseph-Straße 186–188 · Telefon 323 78 und 369 18

www.ffc-history.de



IMMO
Klein
KG
RDM

Wölflinstraße 11
7800 Freiburg
Tel. 0761 · 33543 + 36374
privat: Kirchzarten 5591

Zweite Liga Süd aktuell — Dreizehnter Spieltag Saison 1979/80

Stürzen Karlsruhe und Saarbrücken den spielfreien Tabellenführer Offenbach?

Der Tabellenführer Kickers Offenbach muß an diesem Wochenende zusehen, während der KSC und der 1.FC Saarbrücken mit Heimsiegen an den Kickers vorbei an die Spitze vorstoßen könnten. Der KSC tritt gegen den ehrgeizigen Aufsteiger aus Ulm an, während in Saarbrücken die beste Auswärtsmannschaft des Südens antritt: Die SpVgg Fürth holte in fünf Auswärtsspielen mehr Punkte (7:3) als in sieben Heimspielen (5:9)! Die Kickers Stuttgart, der SC Freiburg und Worms müssen ihre gute Position auswärts verteidigen, nachdem es

allen dreien am vergangenen Spieltag nicht zu einem Heimsieg reichte. Damit Chance für Darmstadt und den FFC, mit Heimsiegen den Anschluß an die Verfolgergruppe zu halten. Nürnberg sollte zu Hause gegen Völklingen keine Probleme haben, während Bürstadt gegen Bayreuth die ersten Heimpunkte holen möchte. Eine Niederlage aber würde Bayreuth noch weiter zurückwerfen. Der ESV Ingolstadt will in Würzburg einen Punkt holen, aber Würzburg braucht wie Bürstadt jetzt jeden Heimpunkt.

Alle Spiele dieses Wochenendes:

Samstag, 27. Oktober 1979

Eintracht Trier — Kickers Stuttgart
FSV Frankfurt — SC Freiburg
MTV Ingolstadt — Wormatia Worms
Würzburg 04 — ESV Ingolstadt
VfR Bürstadt — SpVgg Bayreuth
1. FC Nürnberg — Röchling Völklingen
Karlsruher SC — SSV Ulm 1846
1. FC Saarbrücken — SpVgg Fürth
Darmstadt 98 — FC Homburg (Sonntag)
Freiburger FC — SVW Mannheim (Sonntag)
Spielfrei: Kickers Offenbach

Die aktuelle Tabelle:

1.	Kickers Offenbach	12	8	2	2	32:21	18:6
2.	Karlsruher SC	12	8	1	3	28:13	17:7
3.	1. FC Saarbrücken	11	8	0	3	26:12	16:6
4.	1. FC Nürnberg	11	6	3	2	23:13	15:7
5.	SC Freiburg	12	5	5	2	22:13	15:9
6.	Stuttgarter Kickers	11	6	2	3	23:19	14:8
7.	Wormatia Worms	12	5	3	4	25:22	13:11
8.	SSV Ulm 1846	12	5	3	4	13:14	13:11
9.	Darmstadt 98	11	5	2	4	22:10	12:10
10.	Freiburger FC	11	3	6	2	20:24	12:10
11.	SpVgg Fürth	12	4	4	4	14:16	12:12
12.	ESV Ingolstadt	11	5	1	5	16:19	11:11
13.	SVW Mannheim	12	5	1	6	18:21	11:13
14.	SpVgg Bayreuth	11	4	2	5	22:23	10:12
15.	Eintracht Trier	11	3	3	5	16:18	9:13
16.	FSV Frankfurt	11	4	1	6	22:26	9:13
17.	FC Homburg	12	3	3	6	18:18	9:15
18.	FV Würzburg 04	11	2	3	6	8:18	7:15
19.	MTV Ingolstadt	11	3	1	7	11:23	7:15
20.	Röchling Völklingen	12	3	0	9	17:37	6:18
21.	OLI Bürstadt	11	1	2	8	13:29	4:18

Heute, Sonntag, und morgen, Montag:

Love Machine

7 Sängerinnen
aus der Karibik
— mit Show-

kapelle — zeigen ihre Original Las-Vegas-Show

Täglich geöffnet ab 20.30 Uhr

Kaiser-Joseph-Str. 248 am Martinstor
7800 Freiburg · Telefon 0761/36 536

www.tif-history.de

... immer
eine
Nasenlänge
voraus ...

DISCOTHEK LANDHAUS

Freiburg · Humboldtstr. 3

Die
Diskothek
für
nette Leute

Bundesliga aktuell – Zehnter Spieltag 1979/80

Borussia Dortmund weiterhin Tabellenführer!

Borussia Dortmund konnte am neunten Spieltag die Tabellenführung auf einen Dreipunktevorsprung ausbauen. Nächster Verfolger sind der HSV, Frankfurt, Bayern München und – überraschenderweise – auf einmal auch Schalke 04. Dabei verlor Bayern München in Frankfurt noch nach einer 2:0-Führung! – Sechs Mannschaften waren am Mittwoch noch im Europa-Pokal dabei, was eine zusätzliche Belastung vor allem für die Mannschaften bedeutete, die auswärts antreten mußten: Kaiserslautern, Frankfurt, Stuttgart und Bayern. Aber auch der HSV und Mönchengladbach hatten zu Hause mit Tiflis und Inter Mailand ganz starke Gegner, so daß abzuwarten bleibt, inwieweit einer der Gegner in der Bundesliga aus dieser Doppelbelastung Nutzen ziehen konnte. Dortmund und der HSV spielten gegen die beiden Bayern-Neulinge, Stuttgart gegen den zuletzt ganz starken VfL Bochum. Für Kaiserslautern und Köln wäre der Anschluß an die Verfolgergruppe im Falle von Niederlagen (in Duisburg bzw. Bayern München) erst einmal gerissen. Schalke könnte die gute Position zu Hause gegen 1860 München festigen, Mönchengladbach mit einem Heimsieg gegen Bremen in die vordere Tabellenhälfte vorrücken. Hertha darf sich gegen Frankfurt keine weitere Heimniederlage leisten, wenn man sich nicht am Tabellenende festsetzen will. In Braunschweig das Duell der Neu-Trainer Maslo gegen Rehhagel.

Die aktuelle Tabelle

1. Borussia Dortmund	9	7	1	1	21:10	15:3
2. Hamburger SV	9	5	2	2	19:9	12:6
3. Eintracht Frankfurt	9	6	0	3	18:13	12:6
4. FC Schalke 04	9	4	3	2	16:10	11:7
5. Bayern München	9	4	3	2	14:10	11:7
6. VfB Stuttgart	9	4	2	3	16:15	10:8
7. 1. FC Kaiserslautern	9	4	1	4	18:13	9:9
8. 1. FC Köln	9	3	3	3	20:17	9:9
9. Mönchengladbach	9	3	3	3	20:17	9:9
10. MSV Duisburg	9	4	1	4	13:15	9:9
11. Bayer Uerdingen	9	4	1	4	10:13	9:9
12. VfL Bochum	9	3	2	4	11:10	8:10
13. Werder Bremen	9	3	2	4	11:18	8:10
14. Bayer Leverkusen	9	2	4	3	11:18	8:10
15. Fortuna Düsseldorf	9	3	1	5	21:23	7:11
16. 1860 München	9	2	3	4	9:13	7:11
17. Hertha BSC Berlin	9	1	2	6	7:18	4:14
18. Eintr. Braunschweig	9	1	2	6	6:19	4:14

Alle Spiele des zehnten Spieltages (in Klammern die Ergebnisse vom Vorjahr):

Leverkusen – Borussia Dortmund (Freitag)
Hamburger SV – Uerdingen
Braunschweig – Düsseldorf (1:1)
Stuttgart – VfL Bochum (2:0)
Duisburg – Kaiserslautern (3:1)
Hertha BSC – Eintracht Frankfurt (4:1)
Bayern München – 1. FC Köln (5:1)
Borussia Mönchengladbach – Bremen (4:0)
Schalke 04 – 1860 München

Der Leder-Treff im Bursen gang. Für alle.

Treffpunkt
EINS ist das
traditionsreichste
Leder-Fachgeschäft
in Freiburg. Bestimmt
für Menschen, die zeitlose
Eleganz mit modischem Chic
verbinden.
Wie z.B. die neu
eingetroffene
Kollektion von
modischen Taschen.

Treffpunkt ZWEI in Sachen Leder
ist nicht nur für Liebhaber der
großen und bekannten
Gold-Pfeil-Collektion,
sondern auch für diejenigen,
die exclusive Acces-
soires schätzen.
Wie z.B. Italienische Seiden-
tücher, ausgefallene
Schirme, Handschuhe
in den neuen Modefarben
und vieles mehr.

freiburger
LEDERWAREN
HAUS
im Bursengang

LEDER
STUDIO
Bursengang 3 7800 Freiburg Telefon 3 2716

RENT A CAR

JAKOBI

PKW + LKW

Autovermietung · Abschleppdienst

7800 Freiburg · Eschholzstraße 42

Telefon 27 20 20

Tag + Nacht



Liftback

Temperament mit Verstand.

Ein spurfreudiges, flinkes Auto für den täglichen Gebrauch.
Die ST Version mit 1588 ccm, 66 kW (90 DIN PS), 167 km/h. Die XT Version mit 1967 ccm, 66 kW (90 DIN PS), 172 km/h.

Die GT Version mit 1967 ccm, 90 kW (123 DIN PS), 185 km/h.

Viele Extras, die nichts extra kosten, z. B. Halogenscheinwerfer, 5-Ganggetriebe, heizbare Heckscheibe, getönte Rundumverglasung, Waschdüsen im Scheibenwischer. Testen Sie die individuelle Sportlichkeit des TOYOTA Celica Liftback.

Coupé

Temperament mit Vernunft.

Bequemer und komfortabler Innenraum. Funktionelle, übersichtliche Technik, die auch auf längeren Strecken den Spaß am Fahren nicht verdorbt.

In der ST Version mit 1588 ccm, 66 kW (90 DIN PS), 167 km/h, seniorenmäßiges 5-Ganggetriebe und viele Extras, die nichts extra kosten, z. B. Halogenscheinwerfer, Drehzahlmesser, heizbare Heckscheibe, getönte Rundumverglasung.

Machen Sie sich mit dem Celica Coupé ein Stückchen zur Probe auf die Reise.

Automobil- Handelsgesellschaft mbH

Toyota-Vertragshändler

7800 Freiburg, Waldkircher Straße 55, Telefon 5 70 66

Begeisterung auf Rädern

TOYOTA

Kornhaus-Betriebe

7800 Freiburg im Breisgau

Münsterplatz 11

Telefon (07 61) 2 69 41 - 42

Es ist unser Anliegen, Sie kulinarisch zu verwöhnen.

Ratskeller – das Restaurant für gehobene Ansprüche

Unter gleicher Leitung:

Zum kleinen Meyerhof

Rathausgasse 27

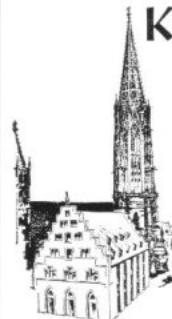
Café Burtsche

Kaiser-Joseph-Straße 266

Café Schwarzes Kloster

Brenninkmeyer-Passage

Rathausgasse 48



AUTOHAUS UN



Freiburg, Haslacher Str. 21, Tel. (0761) 49 39 12

DIE AUFSTELLUNGEN FÜR

Freiburger FC – Trainer: Anton Rudinsky

- | | | |
|----|-----------|--------------------|
| 1 | Armburst | 2. Torw.: Bischoff |
| 2 | Zahn | 12. Derigs |
| 3 | Mießmer | 13. Hug |
| 4 | Steinwarz | 14. Metzler |
| 5 | Bruder | |
| 6 | Schulz | |
| 7 | Wilhelmi | |
| 8 | Braun | |
| 9 | Seubert | |
| 10 | Ettmayer | |
| 11 | Poulsen | |

AUTO-Kallinich



Moderne
Spezialwerkstatt
In FR, Schwarzwaldstr. 111

Beratung und Anmeldung:
Telefon 3 59 81

Käfer-Golf-Dienst am Meßplatz

Pils
vom Faß



Prost!
Feierling
braut Bier!
Beliebt wie Freiburg.



hier in der
Stadion-
Gaststätte

A. BOCH · Omnibusreisen
7800 Freiburg, Waltershofener Str. 6, Tel. 44 20 44

Fan-Fahrt

zum Auswärtsspiel bei SpVgg Fürth
am Sonntag, 4. November 1979

Abfahrt: 8.00 Uhr Möslle-Stadion
8.15 Uhr Schwarzwald-Reisebüro
Fahrpreis DM 35,-

Für Schul- und Vereinsausflüge unterbreiten wir Ihnen gerne
ein unverbindliches Angebot.

„Modern reisen“ mit Boch-Reisen

Alfa Romeo

VERKAUF + SERVICE · ZENTR.-ERSATZTEILLAGER

R DAS HEUTIGE SPIEL

SV Waldhof Mannheim — Trainer: Georg Gawliczek

1	Pradt	2. Torw.: Knerr
2	Knapp	12 Schüßler
3	Bauer	13 Eck
4	Dickgießer	14 Mackan
5	Sebert	15 Bruckert
6	Arnswald	
7	Bührer	verletzt:
8	Hein	Respondek
9	Harm	Schlindwein
10	Böhni	
11	Kiefer	



Heinz Santo
VERTRAGSWERKSTATT
DER DAIMLER-BENZ AG

7800 Freiburg im Breisgau
Im Grün 3
Telefon (0761) 3 34 84

www.ffc-history.de

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi.

Verkauf
Gebrauchtwagen
Finanzierung
Leasing
Versicherung
auch samstags 8–14 Uhr

Service
IT-Service
Expresß-Service
Original-Ersatzteile
Zubehör-Shop
auch samstags 8–12 Uhr

Südwest-Auto

Ihr V.A.G Partner
für Volkswagen und Audi
Betzembauser Str. 95 · Großschauraum
7800 Freiburg · Ruf (0761) 4 2025



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten!



Autobatterie 12 V 36 AH	DM 89,—
Webpelzbezug	DM 18,—
Fellschonbezug	DM 85,—
Philips-Autoradio IAC 894 UKW/MW/LW Stationstasten Vor- und Rücklauf Vollstereo, Digitalanzeige	DM 693,—
Versenkantenne	DM 12,80

**TECHNO
Verbrauchermarkt**

BADEN-AUTO GMBH

7800 Freiburg, Basler Straße 59–69
Telefon 07 61 / 40 50 55

FFC-kick-spots · Letzte Meldungen vom FFC

Zum letzten Auswärtsspiel in Offenbach am vorletzten Freitag setzte sich der FFC fast wie eine Karawane in Richtung Offenbach in Bewegung. **Drei große Wohnmobile** vom Typ **Winnebago** brachten die FFC-Mannschaft an den Bieberer Berg. **Gerd Schneider**, der Lizenzspielerobmann des FFC, hatte sie zur Verfügung gestellt.

Mit dabei in Offenbach waren neben den zwölf eingesetzten Spielern (Hug kam für den am Knie verletzten Charly Schulz ins Spiel) noch **Bernd Stoebeck**, **Dieter Derigs**, **Heiner Schnitzer**, **Yves Bischoff** und **Michael Kuntze** als Auswechselspieler.

(1,85 m, 77 kg) absolvierte dann für die Wormatia insgesamt 40 Spiele, in denen der schnelle Außenstürmer fünf Tore schoß. Im Dezember 1978 wechselte er dann zusammen mit Trainer Krautzen von Worms zu 1860 München, wo er anschließend siebenmal zum Einsatz kam. In der laufenden Saison kam Poulsen bei 1860 in der Bundesliga in acht Spielen fünfmal zum Einsatz, bevor er zum FFC wechselte, nachdem man bei den Löwen Gerd Müller aus den USA an die Angel bekommen hatte, dessen Transfer dann aber an den Finanzen scheiterte. Nils soll beim FFC mithelfen, den Mangel an Offensivspielern zu beheben.

Trainer Rudinsky hat den **Trainingsrhythmus** des FFC etwas geändert. Jeden Dienstag möchte er jetzt ein internes **Trainingsspiel** machen, zu dem er wechselweise auch talentierte Spieler aus der A-1-Jugend oder der Amateurmannschaft einsetzen will.

Schon am kommenden Dienstag treffen die beiden heutigen Kontrahenten **FFC** und **SVW Mannheim** erneut in Freiburg aufeinander: Im Rahmen der **Nachwuchsrunde** spielt man am **Dienstag, dem 30. Oktober, um 15.45 Uhr im Dreisamstadion des SC Freiburg** an der Schwarzwaldstraße gegeneinander.

Die **Mitgliederversammlung des FFC** findet am **Montag, dem 19. November 1979, um 19.30 Uhr im Kolpinghaus** statt. Siehe auch die gesonderte Einladung in diesem Heft.

Am kommenden **Donnerstag, 1. November** (Allerheiligen), treffen im Weststadion in Freiburg in einem **Freundschaftsspiel** die **Amateure des FFC** auf die Verbandsligamannschaft der **Sportfreunde DJK Freiburg**. Anstoß um 14.30 Uhr. Gelegenheit für die Trainer **Armin Kaisch** und **Wolf D. Siebert**, vor den kommenden Punktespielen ihrer Mannschaften noch einmal neue Varianten auszuprobieren.

Einige Sorgen hatte **Trainer Rudinsky** in der abgelaufenen Woche: Während sich die Verletzung von **Charly Schulz** aber schnell besserte, mußte **Heinz Wilhelm** bis zum Donnerstag mit dem Training aussetzen, und auch **Werner Seubert** konnte zu Wochenbeginn nur ein Lauftraining absolvieren. Leicht angeschlagen auch **Dieter Hug**.

Ausländerprobleme könnte Trainer Rudinsky bekommen: Wenn **Buffy Ettmayer** und **Nils Poulsen** auf dem Platz sind, ist das Ausländerkontingent des FFC erschöpft. Würde sich dann beispielsweise **Karl Armbrust** einmal im Tor verletzen, könnte Rudinsky **Yves Bischoff** nur einsetzen, wenn er zugleich einen der beiden anderen Ausländer vom Platz nimmt, das heißt er müßte dann neben Armbrust noch Ettmayer oder Poulsen auswechseln, was aber nur geht, wenn er vorher noch nicht vom Auswechselrecht Gebrauch gemacht hat. Rudinsky wird also in Zukunft wahrscheinlich etwas vorsichtiger sein müssen, wenn es ums Auswechseln geht.

ASKO
FINNLAND
MÖBEL

... von Krämer
wegen der Beratung

KRÄMER
EINRICHTUNGEN

niveaudevoll geplant –
preiswert verwirklicht.

Bertoldstraße 49
7800 Freiburg i.B.
Tel. 0761/31102

Charly Schulz mußte in Offenbach kurz vor der Halbzeit nach einem Tritt gegen sein Knie verletzt ausscheiden; **Andy Braun**, den Trainer Rudinsky nachher für sein gutes Spiel lobte, erhielt seine erste gelbe Karte.

Mit dabei in Offenbach war schon der letzte Neuzugang des FFC, **Nils Poulsen**, der am Mittwoch zuvor einen Vertrag beim FFC unterschrieben hatte. Der ehemalige **dänische Junioren-Nationalspieler** war im Oktober 1977 vom BK Koege zur **Wormatia Worms** gewechselt. Der am 3. Oktober 1955 geborene Däne

Der heutige Spieltag in der II. Liga Süd mit dem Tip des Tages

Heute von Karl Armbrust, dem Torwart des Freiburger FC

	Tip	Halbzeitergebnis	Endergebnis
Eintracht Trier – Kickers Stuttgart	1:0		
FSV Frankfurt – SC Freiburg	2:1		
MTV Ingolstadt – Wormatia Worms	2:0		
Würzburg 04 – ESV Ingolstadt	2:1		
VfR Bürstadt – SpVgg Bayreuth	0:2		
1. FC Nürnberg – Röchling Völklingen	3:0		
Karlsruher SC – SSV Ulm 1846	2:0		
1. FC Saarbrücken – SpVgg Fürth	1:1		
Darmstadt 98 – FC Homburg	2:0		
Freiburger FC – SVW Mannheim	2:0		
Spieldaten: Kickers Offenbach			

Die richtigen Tips vom Wochenende

11er-Wette

<input type="checkbox"/>										
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Lottozahlen

<input type="checkbox"/>					
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Tabelle vor dem heutigen Spieltag

1. Kickers Offenbach	12	8	2	2	32:21	18:6
2. Karlsruher SC	12	8	1	3	28:13	17:7
3. 1. FC Saarbrücken	11	8	0	3	26:12	16:6
4. 1. FC Nürnberg	11	6	3	2	23:13	15:7
5. SC Freiburg	12	5	5	2	22:13	15:9
6. Stuttgarter Kickers	11	6	2	3	23:19	14:8
7. Wormatia Worms	12	5	3	4	25:22	13:11
8. SSV Ulm 1846	12	5	3	4	13:14	13:11
9. Darmstadt 98	11	5	2	4	22:10	12:10
10. Freiburger FC	11	3	6	2	20:24	12:10
11. SpVgg Fürth	12	4	4	4	14:16	12:12
12. ESV Ingolstadt	11	5	1	5	16:19	11:11
13. SVW Mannheim	12	5	1	6	18:21	11:13
14. SpVgg Bayreuth	11	4	2	5	22:23	10:12
15. Eintracht Trier	11	3	3	5	16:18	9:13
16. FSV Frankfurt	11	4	1	6	22:26	9:13
17. FC Homburg	12	3	3	6	18:18	9:15
18. FV Würzburg 04	11	2	3	6	8:18	7:15
19. MTV Ingolstadt	11	3	1	7	11:23	7:15
20. Röchling Völklingen	12	3	0	9	17:37	6:18
21. OLI Bürstadt	11	1	2	8	13:29	4:18

Die neue Tabelle (zum Selbstausfüllen)

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.

Ihr Friseur für Damen und Herren

- der fachgerechte Haarschnitt
- die natürliche Dauerwelle
- das stets gepflegte Haar

Intercoiffure

wangler

7800 Freiburg · Telefon (07 61) 3 47 70
Moltkestraße 1, hinter dem Stadttheater

Perücken und Herrentoupete

www.tfc-history.de

„Alt Freiburg Nr. 1“ eröffnet

Seit einigen Tagen ist Freiburg wieder um ein Lokal reicher geworden. Allerdings nicht um eine weitere Diskothek, sondern um ein echtes Tanzlokal, wie es der Normalverbraucher immer gesucht hat. In der Kaiser-Joseph-Straße 248 (beim Martinstor) findet man nun ein anspruchsvoll aufgemachtes Tanzlokal, das sowohl von der Ausstattung als auch vom Konzept her einen bewußten Gegensatz zur Diskothek bilden soll. Auf dem Programm werden neben dezenten Tanzmusik auch anspruchsvolle Shows, internationale Top-Kapellen und ein Hauch von Variété stehen.

Eine großzügig gestaltete Bar, dezent beleuchtete Einzeltische, eine durch einen Lichtvorhang herausgehö-

Showprogramm: Am Sonntag, 28., und Montag, 29. Oktober: Love Machine (sieben Sängerinnen aus der Karibik – mit Show-Kapelle – zeigen ihre Original Las-Vegas-Show); am 8. November: Bill Haley and his Comets; am 18. November: Saragossa-Band; am 22. und 23. November gastiert die Spitzenkapelle Tielmann-Brothers in „Alt Freiburg Nr. 1“.

„Alt Freiburg Nr. 1“ ist ein heißer Tip für jene Freiburger, die bislang vergeblich ein modernes Tanzlokal gesucht haben.

Oberliga Baden-Württemberg

Kommentar: Ein ganz geschlossenes Spitzenspiel von sieben Mannschaften an der Spitze der Tabelle, nur durch zwei (Verlust-)Punkte voneinander getrennt. Das Spitzenspiel gestern in Göppingen, wo der FV Offenburg (jetzt mit Kalla Bente) den Tabellenführer Göppingen stürzen will, der seit dem Platzverweis von Spielertrainer Hoffmann etwas ins Schlingern kam. Ausgezeichnet auch aus Südbaden noch die DJK Konstanz, während alle anderen vier südbadischen Vereine im unteren Bereich zu finden sind. Nach Kuppenheim, das mit seinen drei Ex-Profis zuletzt 5:1 Punkte holte, verstärkte sich jetzt Gaggenau mit „Bulle“ Roth (Ex-Bayern) und Schellberg, der aber gleich in seinem ersten Spiel „rot“ sah.

Oesterle Baustoffe

Fenster Zimmertüren Haustüren Garagentore



Wir liefern kurzfristig und montieren.

Mit Fachberatung sicher ans Ziel

Ständige Baumuster-Ausstellung
Montag bis Freitag 8 bis 17.30 Uhr, Samstag 8 bis 11.30 Uhr

Schnaitweg 7
7800 Freiburg
Fernruf (0761) 67911

bene Tanzfläche sowie eine eigene Showbeleuchtung sind weitere Erkennungszeichen von „Alt Freiburg Nr. 1“.

Es sind nicht die Teens, die man hier zu unterhalten gedenkt, sondern die Generation ab 25 Jahren, die sich heute in mancher Diskothek reichlich „alt“ vor- kommt.

In „Alt Freiburg Nr. 1“, Freiburgs Tanzlokal mit der besonderen Note für die Generation ab 25 (so der Slogan), gibt es keinen Ruhetag. Das Tanzlokal ist täglich ab 20.30 Uhr bis in den frühen Morgen geöffnet.

Die Inhaber – L. Safro und M. Jungwirth – starten im Oktober und November mit einem internationalen

Die aktuelle Tabelle:

1. SV Göppingen	11	7	2	2	27:8	16:6
2. VfB Eppingen	11	6	4	1	37:21	16:6
3. DJK Konstanz	11	6	3	2	23:12	15:7
4. FC Taifingen	11	6	3	2	23:13	15:7
5. FV Weinheim	11	5	4	2	22:14	14:8
6. VfB Stuttgart Amat..	11	5	4	2	21:18	14:8
7. Offenburger FV	10	6	1	3	19:9	13:7
8. VfR Mannheim	11	5	2	4	15:20	12:10
9. FV Biberach	11	3	5	3	15:17	11:11
10. VfR Heilbronn	11	3	4	4	23:20	10:12
11. FV Ravensburg	11	3	3	5	18:23	9:13
12. SV Sandhausen	11	4	1	6	15:22	9:13
13. FC Rastatt	10	3	2	5	13:16	8:12
14. FC 08 Villingen	11	3	2	6	20:25	8:14
15. SV Kuppenheim	11	3	2	6	15:29	8:14
16. FC Eislingen	11	2	3	6	9:16	7:15
17. VfB Gaggenau	11	1	4	6	13:22	6:16
18. SpVgg Ludwigsburg	11	1	3	7	11:24	5:17

Freunde, Gönner der FFC- Jugend!

45 Jugendspieler der C- und D-Mannschaften des FFC fahren 1980 in die USA zu einem Gegenbesuch der amerikanischen Soccer-Mannschaften aus Huntington/New York. Die Jugendlichen arbeiten für dieses sicherlich einmalige Erlebnis schon sehr fleißig. So wollen sie u. a. auch auf dem Brettmarkt der Badischen Zeitung am 11. November Wintersportartikel verkaufen.

Bitte spenden Sie zu diesem guten Zweck Ihre gebrauchten oder ausrangierten Ski- und Winterklamotten. Der Reinerlös kommt ausschließlich unseren Jugendspielern für die USA-Reise zugute. – Wir holen alles ab. Anruf genügt. Rufen Sie bitte: Telefon 441364.

Vielen herzlichen Dank! Ihre FFC-Jugend

Golden-Hotel

mit Hallenbad und Sauna

7801 Schauinsland (Schwarzwald)
Telefon (0 76 02) 211 und 230

Kein Ruhetag · Ganzjährig geöffnet
Vor- und Nachsaisonpreise



Das Haus mit der persönlichen Note · Eine Oase der Ruhe und Erholung · Spannen Sie einmal richtig aus, und genießen Sie Ihre Freizeit in angenehmer Atmosphäre

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Im nächsten Heimspiel
der Saison 1979/80 empfängt
der FFC den Zweitliga-Neuling
aus dem Südwesten,
den SV Röchling Völklingen

Kommen Sie am Samstag,
dem 10. November 1979,
um 14.30 Uhr ins Mösle-Stadion

Auch zu diesem Spiel
informiert Sie FFC aktuell

FFC gegen SV Röchling Völklingen



Fachgeschäft seit 1900



7800 Freiburg · Rathausgasse 7 · Telefon 3 64 90

Deutsche und Schweizer

Uhren · Kuckucksuhren

Trauringe

Bestecke

Goldwaren

www.ffc-history.de

VEREINSNACHRICHTEN

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

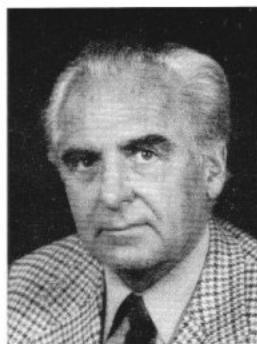
des Freiburger Fußball-Clubs e. V.
für das Geschäftsjahr 1978
am Montag, dem 19. November 1979, um 19.30 Uhr
im Hotel Kolpinghaus, 7800 Freiburg, Karlstraße 7

Tagesordnung:

- a) Begrüßung durch den Präsidenten
- b) Bericht des geschäftsführenden Vorstandes
- c) Rechnungsbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
- d) Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
- e) Neuwahlen
- f) Bestätigung der Abteilungsleiter
- g) Entscheidung über eingereichte Anträge
(Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich einzureichen und zu begründen. Sie müssen mindestens fünf Tage vor der Versammlung dem Präsidenten oder der Geschäftsstelle vorliegen. Wahlvorschlägen ist die Einverständniserklärung des Vorgeschlagenen beizufügen.)
- h) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
- i) Verschiedenes

Teilnahmeberechtigt an der Mitgliederversammlung sind Mitglieder ab 18 Jahren unter Vorlage des Mitgliedsausweises. – Persönliche Einladungen ergehen nicht.

Prof. Dr. Hugo Steim, Präsident



Glückwünsche des FFC an den Sport-Club Freiburg zu dessen 75jährigem Bestehen

Zum Festakt des SC Freiburg am 13. Oktober 1979 richtete der **Präsident des FFC, Professor Hugo Steim**, eine Grußadresse an den Nachbarn Sport-Club. FFC aktuell gibt die Ansprache für alle Nichtanwesenden im Wortlaut wieder:

Verehrte Festgesellschaft,
meine Damen und Herren!

Es gereicht mir zu hoher Ehre, als Präsident des Freiburger Fußball-Clubs, des älteren Bruders in puncto Fußball in der Stadt Freiburg, unter den Gratulanten mich einzureihen und dem Sport-Club aus vollem Herzen und in freundschaftlicher und kameradschaftlicher Verbundenheit die besten Wünsche für die Zukunft Ihres traditionsreichen Vereins auszusprechen.

Das Protokoll hat es bestimmt, daß ich als Sprecher der kleineren fußballtreibenden Vereine die Gratulation zu dem Dreiviertel-Jahrhundert-Jubiläum überbringen und alle guten Wünsche für das weitere Geidehen des Sport-Clubs vortragen soll.

Lassen Sie mich aber noch einige persönliche Bemerkungen anbringen. An einem solchen Geburtstag darf man nicht nur voll Stolz auf die Vergangenheit und die Tradition schauen, sondern man muß auch den Blick in die Zukunft richten. Ich glaube, wir alle sollten an einem solchen Tag die Fusionsbestrebungen der beiden Vereine wieder beleben und uns nicht zufrieden und schmollend in die Ecke setzen, weil beide Ver-

Am 1. November 1979 um 11 Uhr
im Möslé-Stadion am Ehrenmal

Gedenkfeier
für die Toten des Clubs

Ehrenpräsident Ernst
wird die Gedenkrede halten

Bei Kauf oder Verkauf von Immobilien

stehen wir Ihnen
mit unserer
Erfahrung zur
Verfügung.

Bitte wenden Sie sich
vertrauensvoll an uns



**Freiburger
Immobilien**

GmbH. & Co. RDM
Immobiliengesellschaft der

**Volksbank
Freiburg**

Bismarckallee 10
7800 Freiburg im Breisgau
Telefon 07 61 / 21 82 - 345

eine derzeit im oberen Tabellendrittel stehen. Die Welt des Freiburger Fußballs scheint heil zu sein, und die Verfechter des Sprichworts „Die Konkurrenz hebt die Qualität und motiviert zu höherer Leistung“ haben scheinbar recht behalten. Beide Vereine sind bestrebt, in der Zweiten Bundesliga eine Spitzenrolle zu spielen, und wollen in der Rückrunde frei sein von Abstiegssorgen.

Man darf aber nicht vergessen, daß hierzu größte finanzielle Opfer gebracht werden. Auch die öffentliche Hand steuert ihren Obolus dazu. Meines Erachtens hält aber auf die Dauer das Sicherheitsnetz, in Form des in Freiburg vorhandenen Zuschauerpotentials, nicht stand.

Solange Mäzene uneigennützig den ständig wachsenden Ausgaben Paroli bieten können, dreht sich das Karussell munter weiter. Ich möchte aber nicht den Tag erleben, an dem diese Ressourcen versiegen und ein großer Knall einen traditionsreichen Verein auslöscht.

Das Behaupten in der Zweiten Bundesliga ist für jeden Verein eine schwierige Gratwanderung zwischen zwei tiefen Abgründen. Auf der einen Seite droht der Absturz in eine unbedeutende Lage einer zweitklassigen Amateurliga (Beispiele Aschaffenburg, Reutlingen, VfR Mannheim, Hof, Schweinfurt). Auf der anderen Seite ist die Gefahr des Abgleitens in immer größere Schulden gegeben, und am Ende steht der finanzielle Bankrott, der sich ganz logischerweise daraus ergibt, daß ein Mißverhältnis von Ausgaben und Verpflichtungen durch das Lizenzspielerstatut und mangelnden Einnahmen durch zu kleine Zuschauerzahlen entsteht.

Es lag mir fern, Wermutstropfen in den Freudenbecher des heutigen Jubiläums zu gießen. Aber nach 25jähriger Führungstätigkeit im FFC erlaube ich mir als Senior solche mahnenden Worte an alle Verantwortlichen zu richten. Ich bin mir bewußt, daß bei der Stadtver-

waltung die Damen und Herren im Stadtrat, und insbesondere der Herr Oberbürgermeister Dr. Keidel und der Erste Bürgermeister Dr. Graf, das Fusionsgespräch verständnisvoll und neutral weiterführen werden, um in Freiburg auch in weiterer Zukunft den von uns allen geliebten Fußball erstklassig zu erhalten.

Lassen Sie mich zum Schluß aber noch hohe Anerkennung zollen Ihrer ersten Mannschaft, dem Aushängeschild jedes Vereins, für die hervorragenden Leistungen auf dem Spielfeld und das allseits anerkannte Fair Play, was immer als Vorbild für unsere Jugend gelten wird. Ihre kluge und besonnene Vorstandshaft, an der Spitze Ihr Herr Stocker, sollte an einem solchen Jubiläum eine besondere Würdigung und Ehrung finden. — Dem Sport-Club mit seinen vielen Abteilungen rufe ich zu:

„Vivat, crescat, floreat!“



Willi Gerber
(Plakatchef)
feierte am
11. Oktober
seinen
70. Geburtstag

Unser „FFC-Willi“ bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich für die vielen Glückwünsche und Geschenke, insbesondere bei Herrn Oberbürgermeister Dr. Keidel, Herrn Landtagsabgeordneten Dr. Schröder, Herrn Dieter Renner, FFC-Präsident und Geschäftsführer sowie bei Familie Veser, Gaststätte „Kybfelsen“ für das ausgezeichnete Festessen.

www.ffc-history.de

Mazda 929 L. Der Komfortable in der 2-Liter-Klasse.



Erleben Sie,
was Luxus, Komfort und
Leistung in der 2-Liter-Klasse heißt.
Bei der Limousine oder dem Variabel.
Mit der Kraft des leistungsstarken 66 kW
(90 PS)-Motors. Mit 4-Gang-Schaltgetriebe (Automatik nur
bei der Limousine). Liegesitze, Automatik-Gurte,
Scheinwerfer-Waschanlage, getönte, wärmédämmende
Scheiben. Und vielen weiteren Extras serienmäßig.

Maße für den Variabel:
Ladehöhe 800 mm, -breite 1.360 mm, -tiefe 1.770 mm.
Testen Sie die Mazda 2-Liter-Reife.

Mazda Motors (Deutschland) GmbH
Weidenstraße 2 · 5090 Leverkusen 1 (Höldorf)

Wir laden Sie ein zur Probefahrt

Ihr MAZDA-Händler

Automobile A.R. O. Röderer

Fiat- und Ford-Reparaturen

7800 Freiburg, Hartkirchweg 57, Tel. (0761) 43705

mazda
Die Perfekten aus Japan

FREIBURGER AMATEUR-FUSSBALL

Verbandsliga Südbaden

Am vergangenen Spieltag gab es einen „Aufstand“ in der unteren Tabellenhälfte: Von den letzten neun Mannschaften in der Tabelle verlor keine einzige, während die ersten fünf Vereine in der Tabelle ausnahmslos verloren. Dabei erwischte es auch die letzten beiden ungeschlagenen Mannschaften, den SV Kirchzarten und die Sportfreunde DJK Freiburg. Sensationell mutet dabei natürlich vor allem die 1:2-Heimniederlage des **SV Kirchzarten** an, die er gegen den SV Niederschopfheim einstecken mußte. Der SV Niederschopfheim feierte dabei zugleich seinen ersten Auswärtserfolg. Wer aber die letzten Spiele der Kirchzarter verfolgt hatte, war aber gar nicht so überrascht, da viele Erfolge zuletzt doch sehr glücklich zustande gekommen waren. Insofern überrascht noch mehr die 0:1-Niederlage des **SC Pfullendorf** in Gottmadingen. Pfullendorf verpaßte damit die Chance, die Tabellenführung zu übernehmen. Der Freiburger Vertreter, die **Sportfreunde DJK**, mußte in Neustadt beim Neuling die erste Saisoniederlage einstecken und verpaßte damit die Chance, ganz dicht zu den beiden führenden Mannschaften aufzuschließen. Bei der 2:3-Niederlage trugen zu gleichen Teilen eine schwache Tagesform und eine fragliche Leistung des Schiedsrichtergerüppens bei, das sich den Platzherren mehr als gewogen zeigte, als es einerseits ein klares Neustadter Abseitstor anerkannte, auf der anderen Seite aber gleich zweimal aus unerfindlichen Gründen Freiburger Tore annullierte.

Ohne Niederlage am letzten Spieltag blieben die Neulinge, wobei Lörrach mit dem 2:0 über den SV Hausach endlich den ersten Heimsieg feiern konnte, nachdem man bisher Siege nur hatte auswärts feiern können, das aber gleich dreimal! Etwas gefangen hat sich der VfR Rheinfelden, der nach der 0:8-Heimniederlage gegen Freiburg jetzt aus den letzten beiden Spielen drei Punkte holte. Bahlingen rückte nach dem Sieg über Weil auf Rang vier vor; Neustadt nutzte den Sieg über Sportfreunde DJK zu einem Sprung auf Rang drei.

Die Spiele dieses Wochenendes:

Die interessanteste Paarung dieses Spieltags steigt in Pfullendorf, wo der Tabellenzweite (Pfullendorf) gegen den Tabellenvierten (Bahlingen) antritt. Den ab-

wehrstarken Bahlingern ist hier vielleicht ein Unentschieden zuzutrauen, auch wenn Pfullendorf sich für die Gottmadinger Niederlage rehabilitieren will. Hausach will nach zuletzt 1:5 Punkten jetzt mit einem Heimsieg über Gottmadingen den Anschluß an die Spitzengruppe wahren. Dasselbe möchten die Sportfreunde DJK Freiburg in ihrem Heimspiel gegen den zuletzt verbesserten VfR Achern. Kirchzarten muß beim Vorletzten, dem FC Konstanz, antreten, an den man ungute Erinnerungen hat, schied man doch in der letzten Saison gegen diesen Verein sensationell zu Hause aus dem Pokal aus. In den anderen Spielen in Niederschopfheim (gegen Rheinfelden), Singen (gegen Neustadt), Durmersheim (gegen Lörrach) und Weil (gegen Villingen) sind wohl Heimsiege am wahrscheinlichsten.

Alle Spiele dieses Wochenendes

SC Pfullendorf – SC Bahlingen
SV Hausach – FC Gottmadingen
Sportfreunde DJK Freiburg – VfR Achern (10.30)
FC Konstanz – SV Kirchzarten
SV Niederschopfheim – VfR Rheinfelden
FC Singen – FC Neustadt
FC Durmersheim – FV Lörrach
SV Weil – VfB Villingen

Die aktuelle Tabelle:

1. SV Kirchzarten	9	7	1	1	16:5	15:3
2. SC Pfullendorf	9	6	1	2	18:9	13:5
3. FC Neustadt	9	5	2	2	18:16	12:6
4. SC Bahlingen	9	4	3	2	12:4	11:7
5. Spfr. DJK Freiburg	8	3	4	1	18:9	10:6
6. SV Hausach	8	4	2	2	11:10	10:6
7. SV Weil	9	4	2	3	14:11	10:8
8. FC Durmersheim	9	3	3	3	19:13	9:9
9. FV Lörrach	9	4	1	4	12:13	9:9
10. FC Singen	9	3	3	3	13:17	9:9
11. VfB Villingen	9	2	4	3	9:9	8:10
12. SV Niederschopfheim	9	2	3	4	13:14	7:11
13. VfR Achern	9	2	3	4	12:17	7:11
14. FC Gottmadingen	9	3	0	6	12:20	6:12
15. FC Konstanz	9	1	1	7	9:23	3:15
16. VfR Rheinfelden	9	1	1	7	7:23	3:15

ERNST EICHE

AUTOLACKIEREREI · BLECHNEREI

7800 Freiburg im Breisgau
Vordermattenstr. 7 · Telefon (0761) 50 8775

Metalleffekt-Reparaturlackierungen

für uns kein Problem. –
Wir sind darauf spezialisiert.

- Karosseriearbeiten
- Unterbodenschutz
- Hohlraumversiegelung
- Kotflügelverbreiterungen

werden bei uns zu Ihrer
vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

www.ffc-history.de

Die Torjäger der Verbandsliga:

Gutmann (Sportfreunde DJK) 7, Ganz (Durmersheim) 6, Vogler (Pfullendorf) 6, Großklaus (Sportfr. DJK) 5, K. H. Meiser (Weil) 5, P. Mayer (Weil) 5, Bürkle (Niederschopfheim) 5, R. Dryszga (Villingen) 5

Landesliga Südbaden, Staffel 2

In der Landesliga, Staffel 2, führt weiterhin der allein noch ungeschlagene **SC Reute** die Tabelle an, auch wenn er gegen den SV Endingen zu Hause den zweiten Verlustpunkt beim torlosen Unentschieden akzeptieren mußte. Die Überraschungsmannschaften aus **Riegel** und **Waldkirch** folgen auf Rang zwei und drei. Emmendingen landete in Friedlingen mit 11:0 einen Rekordsieg, trauert aber den drei Heimspielen nach, die mit drei Niederlagen alle bisherigen sechs Verlustpunkte der Brief-Schützlinge ausmachen. **Emmendingen** führt durch die beste Tordifferenz eine punktgleiche Verfolgergruppe von vier Vereinen an, die außerdem noch aus dem **VfR Ihringen**, dem **FC Freiburg-St. Georgen** und den **Amateuren des FFC** besteht. Darauf folgen schon mit einem Abstand von drei Punkten auf Rang acht und neun die ursprünglich mitfavorisierten Mannschaften von TuS Lörrach-Stetten und dem SV Endingen. Beide Mannschaften hatten sich sicherlich mehr ausgerechnet als einen Punktetestand von 9:9 Punkten nach neun Spieltagen. Aber vor allem Stetten zeigte sich zuletzt stark verbessert und gewann nach dem 8:1 gegen Friedlingen jetzt mit 6:0 in Weisweil. Es bleibt abzuwarten, ob die Mannschaft mit den zahlreichen prominenten Einkäufen aus der Verbandsliga jetzt eine solche Stabilität bekommt, daß man den schon großen Abstand zur Spitzne noch aufholen kann.

Beachtlich hält sich bisher der Neuling aus Jestetten auf Rang zehn. Weisweil fiel nach einem Zwischen spur von 6:0 Punkten jetzt wieder zurück, Laufenburg und Neuenburg tun sich erwartungsgemäß schwer, während Vizemeister FC Rheinfelden sensationell immer noch den vorletzten Rang belegt. Tabellenletzter FC Friedlingen hat nach neun Spielen noch keinen Pluspunkt, dafür aber schon 51 Gegentore kassiert. Offen bleibt nur die Frage nach dem höchsten Ergebnis: Nach dem 1:8 in Stetten folgte jetzt zu Hause das 0:11 gegen Emmendingen. Mit dem Weiler Vorortverein präsentierte sich das traurige Beispiel eines Vereins, der auf Grund einer unfähigen Vereinspolitik jetzt vor einem Sturz ohne Boden steht, nachdem man zuvor mit vielen „Einkäufen“ bis in die Verbandsliga hochgekommen war. Dem letztjährigen Abstieg dürfte jetzt ein fast sicherer zweiter folgen.

Die **FFC-Amateure** spielen bis jetzt eine gute Rolle in der Landesliga. Nach dem Heimsieg gegen Elzach mußte man beim Neuling in Jestetten eine knappe und etwas unglückliche Niederlage einstecken. Letzten Sonntag gab es dann aber wieder einen Heimsieg gegen den letztjährigen Vizemeister aus Rheinfelden, der damit weiterhin in Kellergäulen bleiben muß. Die Amateure aber wahrten den Anschluß zu den Spitzenvereinen und gehörten als Tabellensiebter noch zur Spitzengruppe. Jetzt kommen für die junge Mannschaft von **Trainer Armin Kaisch** aber die Wochen der Wahrheit. In den nächsten vier Spielen muß man dreimal auswärts antreten, nämlich beim **SV Waldkirch** (gestern), dann am nächsten Sonntag beim **SC Riegel** und am 18. November beim Tabellenführer **Reute**.

Uländerbrot
Hüttbrot
Ein würziges, krustiges Roggenbrot für den kerngesunden Appetit
Da macht Vespern Spaß.
auch Freiburgs Sportler essen
Uländerbrot
Hüttbrot

Alle Spiele dieses Wochenendes

FC Emmendingen – FC Weisweil
TuS Lörrach-Stetten – FC Neuenburg
SV Waldkirch – FFC-Amateure
SC Endingen – FC Friedlingen
SV Jestetten – FC Freiburg-St. Georgen
SC Elzach – SC Reute
VfR Ihringen – SV Laufenburg
FC Rheinfelden – SC Riegel

Die aktuelle Tabelle

1. SC Reute	9	7	2	0	22:7	16:2
2. SC Riegel	9	6	2	1	23:14	14:4
3. SV Waldkirch	9	6	1	2	23:15	13:5
4. FC Emmendingen	9	6	0	3	26:8	12:6
5. VfR Ihringen	9	5	2	2	24:17	12:6
6. FC Frbg.-St.Georgen	9	6	0	3	19:12	12:6
7. FFC-Amateure	9	5	2	2	16:13	12:6
8. TuS Lörrach-Stetten	9	4	1	4	23:13	9:9
9. SV Endingen	9	3	3	3	16:16	9:9
10. SV Jestetten	9	3	2	4	16:16	8:10
11. SC Elzach	9	3	1	5	13:17	7:11
12. FC Weisweil	9	3	0	6	14:18	6:12
13. SV Laufenburg	8	2	1	5	10:13	5:11
14. FC Neuenburg	9	2	0	7	9:22	4:14
15. FC Rheinfelden	8	1	1	6	7:15	3:13
16. FC Friedlingen	9	0	0	9	6:51	0:18

Die Torjäger der Landesliga

Hilbig (Riegel) 9, Gebhardt (Reute) 9, Kübler (Jestetten) 7, Herkomer (Waldkirch) 7, Tetling (Stetten) 7, Söhrich (Stetten) 7, Jakob (Weisweil) 5, Wetzel (St. Georgen) 5, R. Fehrenbach (Reute) 5, Schmidt (Ihringen) 5, Bowe (Ihringen) 5, M. Kammerknecht (Emmendingen) 5

FFC-Fußballjugend

Die **A-1-Jugend des FFC** ist in der Jugendliga Südbaden weiterhin ungeschlagen, wenn nach drei unentschiedenen Spielen auch erst ein Sieg gelang. Aber nach Verlustpunkten gerechnet liegt der FFC gleichauf mit den drei führenden Mannschaften Konstanz, Villingen und Lahr (jeweils drei Verlustpunkte). Lediglich Titelverteidiger FC Emmendingen hat bei ebenfalls zwei nachzuholenden Spielen mit 6:2 Punkten noch eine relativ bessere Ausgangsposition. Heute morgen (11 Uhr) gab es bei der A-Jugend das **Freiburger Lokalderby Sport-Club – FFC** auf dem SC-Platz an der Schwarzwaldstraße.

Die **B-1-Jugend des FFC** hat bisher erst eine Niederlage aufzuweisen, die man vor drei Wochen mit 0:1 beim FV Lörrach einstecken mußte. Am letzten Wochenende gab es dann in Emmendingen einen hohen 7:1-Sieg, der bei 6:2 Punkten und 16:4 Toren jetzt Rang vier bedeutet. Gestern trat man im Mösl gegen den bisher punktlosen Tabellenletzten aus Laufenburg an, am nächsten Sonntag geht es nach Wehr. Ohne Punktverlust in der Tabelle der Verbandsstaffel II ist lediglich noch die B-1-Jugend des SC Freiburg, die mit 8:0 Punkten und 21:2 Toren die Tabelle anführt.

Die **C-1-Jugend des FFC** konnte am letzten Wochenende in Emmendingen ebenfalls beide Punkte entführen, allerdings mit 1:0 nur recht knapp. Damit konnte man das Punktekonto in der Verbandsstaffel II auf 7:3 verbessern, was den dritten Tabellenplatz hinter Gundelfingen (7:3) und Weil (9:1) bedeutet.



Die letzten drei Spiele der FFC-Amateure:

7. Spieltag – 7. Oktober 1979

FFC-Amateure – SC Elzach 2:1 (1:1)

Piechowski, Tritschler, Pfister, Oettle, Walz, Bühler, Schneider, Lay, Hild, Kind, Burgert

Tore: Hild, Burgert

8. Spieltag – 13. Oktober 1979

SV Jestetten – FFC-Amateure 1:0 (1:0)

Piechowski, Tritschler, Pfister, Oettle, Walz, Lay (80. Maser), Schneider, Bühler, Hild, Kind, Burgert (60. Egle), Burgert

9. Spieltag – 21. Oktober 1979

FFC-Amateure – FC Rheinfelden 3:1 (1:0)

Piechowski, Tritschler, Pfister, Walz, Oettle (88. Eg'e), Schneider, Lay, Bühler, Hild, Kind, Burgert (55. Rieger)

Tore: Kind (2), Hild

Die Spiele der FFC-Jugend

Samstag, 27. Oktober:

- 13.45 FFC C 1 – TuS Lörrach-Stetten
14.30 FFC E 1 – SV Kirchzarten E 1
15.00 FFC B 1 – SV Laufenburg B 1
16.30 FFC D 1 – SV Kirchzarten D 1

Sonntag, 28. Oktober:

- 11.00 SC Freiburg A 1 – Freiburger FC A 1

Samstag, 3. November:

- FC Wehr – FFC B 1
FC Wehr C 1 – FFC C 1

Sonntag, 4. November:

- 14.30 FFC A 1 – FV Offenburg
14.30 Rhodiaceta Freiburg A 1 – FFC A 2

Herausgeber: Verlag FFC aktuell, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 063. Redaktion: Klaus Faist
Fotos: Karl Müller, Klaus-Peter Volke

Druck: Faist-Druck, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 063. Titel-Layout: Werbeagentur Klaus Faist, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 064.

Unser Angebot - Ihr Gewinn im Leasing-Verfahren

**10 TOYOTA
CELICA Coupé ST
für 139,-/Monat**

Die Möglichkeit für Sie, jetzt einen zuverlässigen, wirtschaftlichen und formschönen TOYOTA Celica Coupé ST zu erwerben.

Ausstattung:

Sportcoupé 2türig, 1,6 l / 90 PS, **Neupreis DM 14 995,-**, Automatikgurte vorne, Sicherheitsgurte hinten, getönte Rundumverglasung, Verbundglaswindschutzscheibe, Kopfstützen, 5-Gang-Getriebe, Halogenscheinwerfer, Drehzahlmesser, heizbare Heckscheibe und vieles andere mehr

für nur



**DM 139,-
pro Monat**

Und nun verraten wir Ihnen, wie das funktioniert:

1. Sie zahlen uns einmalig
oder geben uns Ihren Gebrauchtwagen in Zahlung.
Ist er mehr wert, zahlen wir Ihnen die Differenz aus.
Ist er weniger wert, zahlen Sie die Differenz auf.
2. Ihren TOYOTA Celica Coupé ST leasen Sie für 36 Monate und
max. 60 000 km – für diese 3 Jahre. Insgesamt zahlen Sie dafür
3. Nach Ablauf von drei Jahren geben Sie uns das Fahrzeug zurück
oder kaufen es zum Restwert von

DM 5000,-

DM 5004,-

DM 5000,-

(Alle angegebenen Preise
inklusive Mehrwertsteuer)

Sie sollten unser Angebot schnell nutzen

Begeisterung auf Rädern **TOYOTA**

Automobil Handelsgesellschaft mbH DMR & CO. KG

TOYOTA-Depothändler Freiburg · Waldkircher Straße 55 · Telefon (07 61) 5 70 66

wwwffc-history.de

Druck
der Stadionzeitung
FFC aktuell

Faist-Druck GmbH
7800 Freiburg
Kirchzartener Straße 21
Telefon (0761) 63063

==== Hosen - Hemden - Jeans =====
HosenEck
Freiburg - Am Rathausplatz
Freiburg - Schwarzwald-City

 **teppich
bendel**

Teppiche · Teppichböden · PVC-Beläge · Estriche
7800 Freiburg · Todtnauer Str. 4 · Telefon (07 61) 4 30 35 - 36

plaza
Freiburg / St. Georgen im Gewerbegebiet Haid

ein
Riesen-
Markt...

mit einem Riesen- Sortiment,
immer aktuell, immer frisch
und gute Qualität.

Bei plaza sparen Sie
bares Geld bei jedem Einkauf.

Bei plaza kann man auch gut essen und trinken,
sehr preiswert, in der gemütlichen Cafeteria.

Für Autofahrer: problemlos parken und billig tanken.
plaza ist ein Riesenmarkt für den großen
Familieneinkauf. Kommen Sie! Überzeugen Sie sich!

wwwffc-history.de